

ERFAHRUNGSWELTEN

UNTERRICHTSMODELL

MENSCH BEWEGT

AUTOREN: CHRISTINA SCHMIDT | MARKUS LILLA | SEBASTIAN WASSMANN



UNTERRICHTSMODELL
BEWEGT

UNTERRICHTSMODELL BEWEGT

1 | Informationen zur Sachstruktur

Bewegung ist seit Jahrtausenden in der bildnerischen Darstellung fest verhaftet. Bewegungsabläufe zu dokumentieren und somit zur Informationsweitergabe nutzbar zu machen, verstanden schon die Menschen in der Steinzeit. Bevor die Fotografie (in frühen Formen schon ab Ende des 13. Jahrhunderts) erfunden wurde, konnten keine Bewegungen direkt eingefangen werden, da keine Einteilung in einzelne Schritte möglich war. Die Menschen zu dieser Zeit besaßen nur die Möglichkeit Bewegungen in mehreren Bildabläufen zu beschreiben. Mit dem Durchbruch der Aufzeichnung von Videos ist dies seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts möglich. Gemeinsam mit den Schülern möchten wir nun eine Reise zurück unternehmen und versuchen Bewegungen im selbst gezeichneten Bild festzuhalten.

2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes

Bewegungen einzufangen und bildnerisch festhalten ist eine schwierige Aufgabe. Ohne Vorkenntnisse in den Bereichen Körperproportion/Anatomie, Zeichnung von Dreidimensionalität wäre es nicht möglich einen direkten Einstieg zu finden. Schüler möchten Bewegungsabläufe instinktiv bildnerisch erfahren um sich und ihr Umfeld besser wahrnehmen zu können und die Eigenwirkung zu erleben. Komplexe Bewegungsabläufe zum Beispiel für den Sportunterricht können mit einfachen Skizzen kommuniziert werden.

3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema

In der 8. Jahrgangsstufe entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Körperbewusstsein. In allen möglichen Situationen wird versucht sich mit den Mitschülerinnen und Mitschülern in Aktivitäten oder zu messen. Der eigene Körper steht im Mittelpunkt des täglichen Schulalltags. Ein Blick hinter die Kulisse des Körperbaus schafft ein neues Verständnis zum emotionalen Thema.

4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess

Wir verwenden für die Erstellung des Bildes einfache und im Schulalltag immer griffbereite Materialien wie Papier, Buntstifte, Filzstifte oder den Bleistift. Mit einfachen Materialien entsteht dennoch ein sehenswertes Bildwerk. Die Reduzierung der Mittel schärft bewusst den Blick hin zur genauen Erstellung des bewegten Bildes. Der Bewegungsablauf der Person soll im Vordergrund stehen und erst im zweiten Schritt wird die Komposition farblich ausgearbeitet und ergänzt.

Die Schüler legen die Gliederpuppe auf das Zeichenpapier und suchen sich dabei eine Startposition aus. Anschließend wird die Gliederpuppe mit dem Stift (Bleistift, Filzstift, Buntstift) umrundet. Im nächsten Arbeitsgang werden Bewegungsabläufe mit dem Hampelmann initiiert. Einzelne Körperteile werden Stück für Stück bewegt und anschließend direkt mit den Stift umrundet. Dieser Vorgang wird so lange immer wieder wiederholt, bis ein ansprechendes, bewegtes Bild entanden ist.

5 | Bildnerische Probleme

- die Bewegungen müssen in kleinen Schritten initiiert werden.
- die Gliederpuppe sollte mit Klebeband am Bildwerk fixiert werden um ein Verrutschen zu vermeiden.
- die Schüler müssen sich vorher eine konkreten Bewegungsablauf einfallen lassen und sollten diesen auch selbst erproben. Hier kann ein selbst aufgezeichnetes Video Hilfestellung bieten. Wenn das Video später in Slow-Motion abgespielt wird, dann sind einzelne Bewegungsschritte leicht erkennbar.

6 | Variations- möglichkeiten

- ändern der Papierfarbe (Hintergrund)
- verwenden von anderen Stiften oder anderer Farbe (Kreide, Filzstifte, Leuchtfarben)
- verändern des Farbschemas
- vergrößern des Motivs (reale Größe: Pausenhof, Hauswand, Klassenzimmerwand)

KURZÜBER BLICK

- 1 | Informationen zur Sachstruktur
- 2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes
- 3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema
- 4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess
- 5 | Bildnerische Probleme
- 6 | Variationsmöglichkeiten

Alternative Themen

- Stop-Motion Film erzeugen
- Daumenkino

- 7 | Einsatz im Unterricht - Artikulation
- 8 | Arbeitsschritte
- 9 | Das Endprodukt



KURZÜBERBLICK

- 1 | Informationen zur Sachstruktur
- 2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes
- 3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema
- 4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess
- 5 | Bildnerische Probleme
- 6 | Variationsmöglichkeiten

Alternative Themen

- Stop-Motion Film erzeugen
- Daumenkino

- 7 | Einsatz im Unterricht - Artikulation
- 8 | Arbeitsschritte
- 9 | Das Endprodukt

UNTERRICHTSMODELL BEWEGT

7 | Einsatz im Unterricht Die Artikulation

1. UNTERRICHTSEINHEIT: EXPERIMENTIEREN MIT DEM SELBSTGEBAUTEN HAMPELMANN

EINSTIEG

Alles entsteht aus Bewegungen:

- Video mit Bewegungsabläufen aus dem Bereich Sport, z. B. Trendsportarten, Leistungssportler
- Tanzen im Stroboskop-Licht

In welchen einzelnen Schritten entstehen Bewegungsabläufe?

In welche einzelnen Schritte kann dieser Bewegungsablauf zerlegt werden?

ERARBEITUNG

Um die Proportionen des Menschen richtig darzustellen, fertigen die Schülerinnen und Schüler zunächst eine Gliederpuppe an. Nach dem Ausschneiden der Vorlage werden die Gelenke mit Musterklammern befestigt, bleiben dennoch beweglich.

Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für einen Bewegungsablauf, den sie in ihrem Bild zeigen wollen.

Sie positionieren die Gliederpuppe auf ihrem Blatt und umranden sie. Die Figur wird in den nächsten, kleinen Bewegungsschritt verrückt und wieder umrandet. Diese Aktion wird sofort wiederholt, bis der Hampelmann seine Bewegung fertig ausgeführt hat.

Auf dem Zeichenblatt sind nun durch die Umrandungen Flächen entstanden. Die Schülerinnen und Schüler gestalten einige dieser Schnittflächen mit Mustern aus.

Zur Fertigstellung gestalten die Schülerinnen und Schüler einen zur Figur passenden Schriftzug, der die Bewegung beschreibt.

PRÄSENTATION

Die bewegten Menschen werden in einem Gallery Walk präsentiert.

UNTERRICHTSMODELL BEWEGT

8 | Arbeitsschritte



Arbeitsschritt 1

Die Gliederpuppe wird erstellt



Arbeitsschritt 2

Gliederpuppe positionieren und umranden



Arbeitsschritt 3

In Schritten die Bewegung verändern



Arbeitsschritt 4

Schnittflächen mit Mustern (Farben) ausgestalten



DETAILS

Schriftzug passend zum Bildwerk ergänzen

BILDERGEBNISSE
EINBLICK



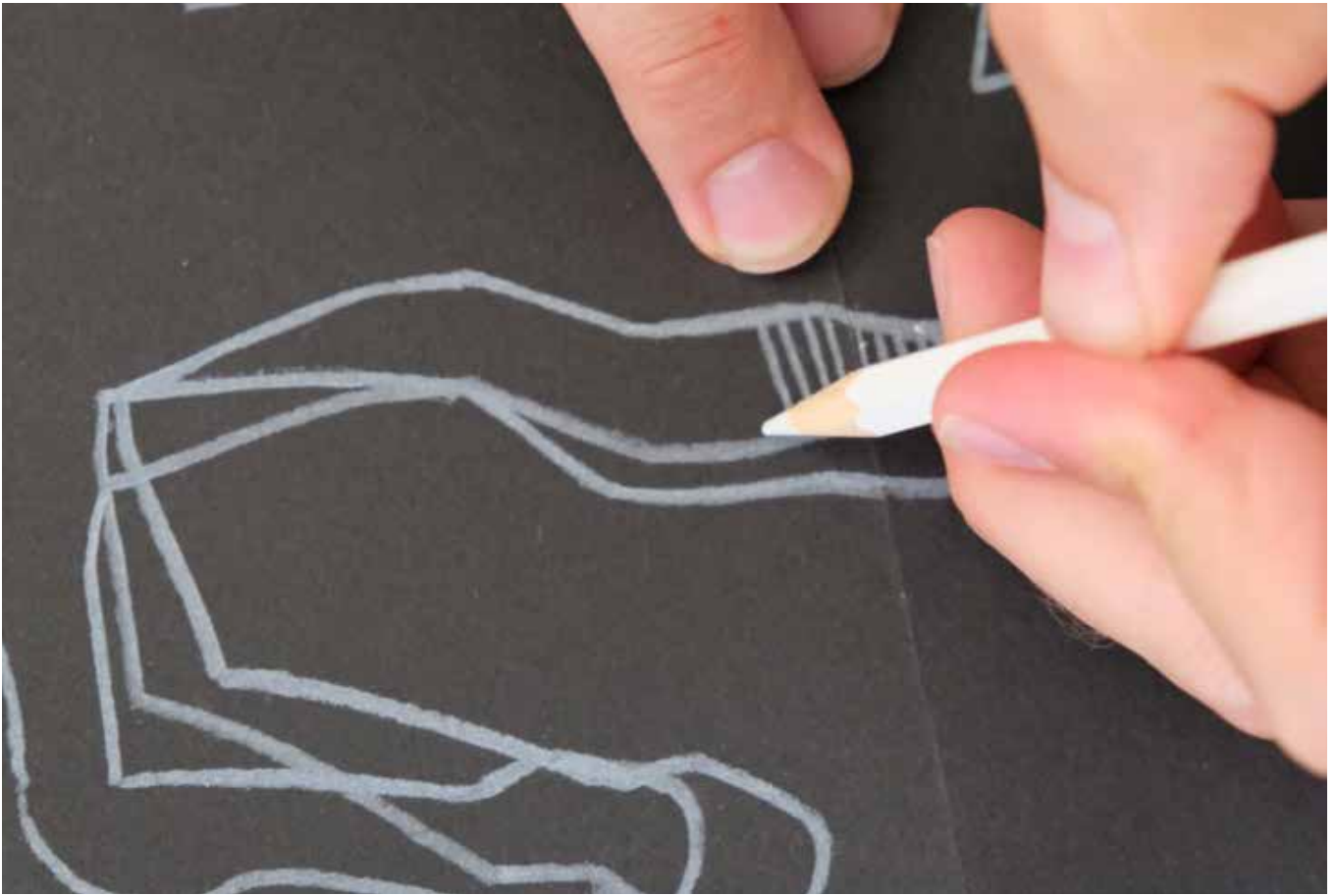
UNTERRICHTSMODELL
BEWEGT



BILDERGEBNISSE
EINBLICK



UNTERRICHTSMODELL
BEWEGT



UNTERRICHTSMODELL
BEWEGT

BILDERGEBNISSE
EINBLICK



